Fax-Antwort

Telefax: 06103 605-333 (Dreieich)
Telefax: 0561 705003-29 (Kassel)

Inhouse-Seminar

Das neue Hessische Vergabegesetz und die europäischen Reform im Vergaberecht

- ☐ Wir sind sehr an der Thematik interessiert. Bitte senden Sie uns ein unverbindliches Angebot für ein Inhouse-Seminar zu.
- ☐ Wir haben Rückfragen zum Thema. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Name, Vorname: .....

Position: .....

Kommune: .....

Ansprechpartner: .....

Straße: .....

PLZ, Ort: .....

Telefon: .....

Telefax: .....

E-Mail: .....

SCHÜLLERMANN UND PARTNER
RECHTSANWÄLTE
WIRTSCHAFTSPRÜFER · STEUERBERATER

SRS Schüllermann und Partner
Robert-Bosch-Straße 5
63303 Dreieich
Telefon: 06103 605-0
Telefax: 06103 605-333

www.schuellermann.de

Niederlassungen der Schüllermann-Unternehmensgruppe:
Dreieich Berlin Erfurt Hannover Kassel
Köln Leipzig Mainz Mannheim München

Ihre Ansprechpartner:

Dr. Alexander Glock, LL.M. (Madison)
Rechtsanwalt
Zertifizierter Vergabepraktiker
Telefon: 06103 605-501
E-Mail: alexander.glock@srs-schuellermann.de

Frauke Heidemann
Rechtsanwältin
Qualifizierte Vergabepraktikerin
Telefon: 06103 605-870
E-Mail: frauke.heidemann@srs-schuellermann.de

SCHÜLLERMANN UND PARTNER
RECHTSANWÄLTE
WIRTSCHAFTSPRÜFER · STEUERBERATER

- Inhouse-Seminar -

Das neue Hessische Vergabegesetz und die europäische Reform im Vergaberecht

Inhalte des Seminars:

- Grundzüge des Vergaberechts
- Das neue Hessische Vergabegesetz 2013
  - Anwendungsbereich
  - Inhalte
  - Folgen für die kommunale Praxis
  - Aktuelle Änderungen
- Neue EU-Vergaberichtlinien 2014
  - Inhouse-Vergaben
  - Interkommunale Zusammenarbeit
  - Dienstleistungskonzessionen
  - e-Vergabe

SCHÜLLERMANN & UND PARTNER
RECHTSANWÄLTE
WIRTSCHAFTSPRÜFER · STEUERBERATER

Aktuelles Vergaberecht

Am 1. Juli 2013 ist das neue **Hessische Vergabegesetz** in Kraft getreten – es ersetzt bzw. ergänzt den Gemeinsamen Runderlass des Hessischen Wirtschaftsministeriums zum öffentlichen Auftragswesen. Hinzu kommen gänzlich neue Regelungen, so etwa im Hinblick auf die Einbeziehung von Eigenbetrieben in den Anwendungsbereich des nationalen Vergaberechts. Zudem ermöglicht das Gesetz unterhalb der EU-Schwellenwerte eine weitergehende Überprüfung von Vergabeverstößen als in der Vergangenheit.

Dieses Seminar klärt über den Anwendungsbereich und die wichtigsten Inhalte des Gesetzes auf, betrachtet das Spannungsverhältnis von Gemeinsamem Runderlass und Hessischem Vergabegesetz und beurteilt die Folgen für die kommunale Praxis. Auch auf aktuell geplante Änderungen am Inhalt des Hessischen Vergabegesetzes (z. B. hinsichtlich der Regelungen zur Tariftreue oder bezüglich der Schwellenwerte für Interessenbekundungsverfahren) wird im Rahmen der Veranstaltung eingegangen.

Neben den nationalen Änderungen werden auch die **europäische Reformen** im Vergaberecht berücksichtigt. So wurden im Mai 2014 neue Vergaberichtlinien der EU-Kommission veröffentlicht, in denen u. a. die bisher durch die Rechtsprechung geprägten Inhouse-Konstellationen sowie Formen der Interkommunalen Zusammenarbeit einer gesetzlichen Regelung zugeführt werden. Auch die erstmalige Aufnahme von Dienstleistungskonzessionen in den Anwendungsbereich des europäischen Vergaberechts steht im Fokus.

SCHÜLLERMANN & UND PARTNER
RECHTSANWÄLTE
WIRTSCHAFTSPRÜFER · STEUERBERATER

Das Seminar soll Ihnen einen Überblick auch über diese Entwicklungen des europäischen Vergaberechts geben sowie auf die sich hieraus ergebenden Konsequenzen in der kommunalen Praxis – nicht zuletzt auch im Hinblick auf die künftige elektronische Vergabe (e-Vergabe) – aufmerksam machen.

Seminarinformationen

Themenfelder der Veranstaltung

- Grundzüge des Vergaberechts
  - Bestimmungen des nationalen wie europäisch geprägten Vergaberechts
  - Begriff des öffentlichen Auftraggebers
  - Begriff des öffentlichen Auftrags
  - vergaberechtlich relevante Schwellenwerte
- Das neue Hessische Vergabegesetz 2013
  - Überblick über das Gesetz
  - Anwendungsbereich – Geltung auch für Eigenbetriebe, Zweckverbände, AöR und Eigengesellschaften?
  - Verhältnis des Gesetzes zum Gemeinsamen Runderlass des Hessischen Wirtschaftsministeriums
  - Verfahrensvorschriften und Gestaltungsspielräume für öffentliche Ausschreibungen
  - Auswirkungen auf die Praxis, etwa hinsichtlich der Anpassung von internen Vergabeordnungen und -richtlinien
  - Aktuelle Änderungen
- Neue EU-Vergaberichtlinien 2014
  - Inhouse-Vergaben
  - Interkommunale Zusammenarbeit
  - Dienstleistungskonzessionen
  - e-Vergabe

SCHÜLLERMANN & UND PARTNER
RECHTSANWÄLTE
WIRTSCHAFTSPRÜFER · STEUERBERATER

Ihr Nutzen

- Gewinnen Sie einen Überblick über die Neuerungen des Hessischen Vergabegesetzes
- Seien Sie vorbereitet auf die vergaberechtlichen Reformen durch die Europäische Union und deren Umsetzung in deutsches Recht

Ihre Referenten
Dr. Alexander Glock, LL.M. (Madison), Rechtsanwalt
Frauke Heidemann, Rechtsanwältin

Veranstaltungsdauer
09.30 Uhr - 13.00 Uhr (2 x 90 Minuten)

Ausführliche Informationen zu unseren Dienstleistungen
finden Sie auf unserer Internetseite unter
www.schuellermann.de